



Anforderungsprofil	Stand: 13.05.2025 Ersteller/in: Fr. Dr. Seel (Ges 5), Hr. Greil (Ges 5126 GL), Fr. Anlauff (Ges 5156), Fr. Morlock (Ges BL 1) (BearbeiterZ)
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Gesundheitsamt Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Kapitel/Titel/St.-Nr.	Stellenzeichen	BesGr/EG
4100/42201/50087080	Ges 5154	S8b
Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets		
Familienhebamme		

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Medizinische und psychosoziale Beratung und Betreuung von Schwangeren, Müttern und Vätern sowie Kindern von 0-18 Jahren (Schwerpunkt 0-3 Jahre) mit besonderem Unterstützungsbedarf und erschwertem Zugang zum medizinischen Gesundheitssystem. Begleitung der Familien in der frühkindlichen Phase, Stärkung der elterlichen Kompetenz und ggf. Anbindung an institutionelle Unterstützungsangebote. Einleitung und Durchführung von Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern. Aufsuchende Tätigkeit im häuslichen Umfeld und ggf. Integration in Angebote der Frühen Hilfen. Netzwerkarbeit und Kooperation mit anderen Institutionen und Berufsgruppen. Konzipierung und Durchführung von Einzel- und Gruppenangeboten nach der Geburt. Dokumentation der Arbeit.
-----------	---



2.	<p>Formale Anforderungen</p> <p>Abgeschlossene Ausbildung nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Hebammen mit staatlicher Anerkennung</p> <p>oder</p> <p>abgeschlossene Ausbildung zur examinierten Kinderkrankenpflegerin bzw. Kinderkrankenpfleger und Weiterbildung mit Anerkennung als Familienhebamme oder FGKiKP durch die von den Landesverbänden des Deutschen Hebammenverbandes e.V. angebotenen Fort- und Weiterbildungskursen oder anderen staatlich anerkannten Weiterbildungen zur Familienhebamme/ FGKiKP.</p>
-----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse in der außerklinischen Arbeit als Hebamme oder Kinderkrankenpfleger/in, Kenntnisse im Bereich der (früh)kindlichen Entwicklung und in der Arbeit mit Kindern und Familien	X			
3.1.2	Kenntnisse des GDG, des SGB V, VIII, IX und XII, des SFHÄndG, des MuSchG, des Berliner Gesetz zum Schutz und Wohl des Kindes		X		
3.1.3	Kenntnisse der gemeinwesenbezogenen Angebote für Schwangere/ Eltern und der Angebote der Frühen Hilfen im Bezirk		X		
3.1.4	Interkulturelle Kompetenz und Erfahrung in der Arbeit mit zugewanderten Menschen		X		
3.1.5	Fähigkeit, sozialpädagogische, medizinische und sozialmedizinische Zusammenhänge zu erfassen	X			
3.1.6	Anwenderkenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware (Word, Excel) sowie Internet und E-Mail			X	

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich



	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	<p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • übernimmt selbstständig Aufgaben • erkennt fachliche Handlungsbedarfe • sortiert zweckmäßig die fachlichen Aufgaben nach Gewichtung • erkennt Schnittstellen und wesentliche Einflussfaktoren 		X		
3.2.2	<p>Organisationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht • handelt systematisch und strukturiert • baut Informationsnetzwerke auf und pflegt sie 		X		
3.2.3	<p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und -situationen • bleibt unter Termin- und Leistungsdruck besonnen und sachlich • hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und Kenntnisse 		X		
3.2.4	<p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzt den vorgegebenen Ermessens-/Handlungsspielraum • entscheidet gewissenhaft nach Rechtslage, insbesondere bei Ermessensspielräumen 			X	



	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	<ul style="list-style-type: none"> • strebt nach Verbesserung der eigenen Arbeitsleistung 				
3.2.5	<p>Einfühlungsvermögen bzw. Empathie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, sich in die Einstellungen anderer Menschen hineinzusetzen. • berücksichtigt Bedürfnisse und Gefühle anderer bei ihren Zielsetzungen • erkennt zwischenmenschliche Konflikte und reagiert angemessen • kann in unklaren Situationen besonnen handeln 		X		
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. • hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden • spricht und schreibt adressatenorientiert nachvollziehbar • stellt Gedanken schriftlich und mündlich präzise, flüssig und strukturiert dar 		X		
3.3.2	<p>Kooperationsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. • arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen • initiiert und fördert die Zusammenarbeit • trifft verlässliche Aussagen und handelt entsprechend 		X		
3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. • richtet die Arbeit systematisch auf Kunden-/ Kundinneninteressen aus • bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein 	X			



	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	<ul style="list-style-type: none"> • prüft, hinterfragt Anliegen der Kundinnen/ Kunden (Fragen, Hinweise, Beschwerden) 				
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype bei sich und anderen und kann erforderlichenfalls konstruktiv damit umgehen • geht mit Fremdheitserfahrungen, unklaren Situationen und den daraus resultierenden Spannungen konstruktiv um • begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen 			X	
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können</p> <p>► Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden</p> <p>► Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen • versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster 			X	